

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Residenz-Café-Restaurant
Theater-Bau Kleines Haus Luisenstr. 42
Vorzügliche Getränke * Erstklassige Weine
Fernspr. 3809 Prima Küche Fernspr. 3809

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 278.

Mittwoch, 5. Oktober 1927.

61. Jahrgang.

Theater und Konzerte in Wiesbaden.

Wedekinds „Hidalla“ im Kleinen Haus.

Sünden früherer Bühnenleitungen sucht zunächst der neue Intendant Paul Bekker gutzumachen, er brachte kürzlich erst als erste Aufführung für Wiesbaden den „Peer Gynt“, er setzte uns am Samstag Wedekinds Schauspiel „Hidalla“ als Neuheit für unsere Kurstadt vor.

Das Haus war voll besetzt, in grosser Erwartung; Spannung hielt den Abend über an, der Beifall für die Hauptdarsteller und den Regisseur am Schlusse war sehr stark, wieviel davon auch dem Dichter galt? Wohl nicht mal die Hälfte. Der demonstrative Beifall, den das Werk einst in Berlin fand, rührte daher, dass Wedekind selbst die Hauptrolle damals famos spielte, dass man wusste, aus den Worten dieses buckligen Verkünders des Schönheitskultus klingt ein persönliches Bekenntnis des Dichters heraus, dessen paradox unruhige zerrissene Manier des Denkens man als Offenbarung eines Genies begrüsst. Man weiss es heute auch, dass an diesem Stück Herzblut des Dichters klebt.

Die Idee des verwachsenen Hetmann ist, einen Verein zur Züchtung von Rassenmenschen zu gründen, in dem jeder Mann jeder Frau und umgekehrt den Anspruch auf Liebe zu erfüllen hat, Mitglieder dürfen nur die schönsten Damen und Herren der zivilisierten Welt werden. Dass es Wedekind da nur um eine Persiflage auf Rassetheorien und Nietzsches kategorischen Imperativ „pflanzt euch nicht fort, sondern hinauf“ zu tun ist, beweist wohl der von Hetmann als Grossmeister des Bundes eingesetzte Idealmensch, ein schön gelockter unausstehlich fader Geck und blöder Schwätzer. Demgegenüber ist Hetmann selbst ein Prophet mit Fanatismus, den Wedekind mit bitterem Ernst behandelt: er, der teuflisch Hässliche wird von dem schönsten Mädchen im Stück heiss geliebt, bleibt seinem Gesetz aber getreu, denn die Liebe zwischen Hässlichen und Schönen ist ein Frevel wider das Gesetz der Schönheit; er weist die Schöne ab. Dort also Verhöhnung, hier Heroismus des Apostels! Wedekind liebt eben das Paradoxe. Hetmann gründet in der Tat den grossen Bund, findet Anhänger, darunter Gauner, Dummköpfe, Schwärmer, exotische Fürstinnen und radebrechende Engländerinnen. Einen Hexensabbat entfesselt er, keinen Sturm der Begeisterung. Sechs Monate büsst er für einen Zeitungsartikel, als er herauskommt, hat ihn die Menge schon vergessen. Zweifel an seinem Verstand steigen auf, der abtrünnige Grossmeister, der inzwischen eine reiche Braut gekapert, hetzt die Versammlung, in der Hetmann sprechen soll, auf, der Mann sei wahnsinnig; man hätte ihn fast erschlagen. Zuletzt will der Zirkusdirektor ihn als „dummen August“ engagieren. Da geht er hin und erhängt sich — seinen Nachlass wird ein spitzbübischer Verleger drucken.

Herr Kleinert war ausgezeichnet als Hetmann; man glaubte sogar selbst an diesen Idealisten, das Gelehrte, das Naive, der Ernst dieses Träumers, das wurde mit letzter Überzeugung gebracht. Erstaunlich war auch, wie konsequent er die körperliche Missgestaltung durchführte, auf dreifachen Fehler hatte er zu achten, auf den grimmigen Buckel, die gelähmte Hand, das verkrüppelte Bein. Frau Ferrat fand sich gut mit der jungen Dame ab, Dr. Gerhards zeigte wieder sein immer vergeistigtes Spiel als gerissener Geschäftsmann, auch die Herren Langhoff, Sellnick und Wagner seien genannt. Die Bühnenbilder des Herrn Schlein bewiesen Geschmack. Dr. v. Gordon hat als Regisseur ernsthafte Arbeit geleistet. m.

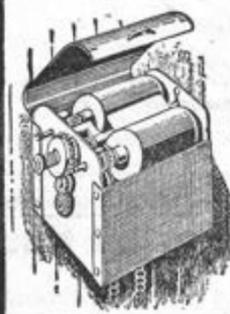
Trio-Abend im Kinosaal.

Die rührige Konzertdirektion Heinrich Wolf hat auch für diesen Winter sechs Meisterkonzerte angesagt, für die nach der Voranzeige nur Künstler von Ruf und Rang herangezogen worden sind. Die erste dieser vornehmen Veranstaltungen fand am Montag statt und bot intime Kammermusik im Rahmen eines Trio-Abends für dessen Ausführung die Herren Joseph Rosenstock (Klavier), Edmund Weyns (Violine) und August Eichhorn (Cello) zeichneten.

Das beliebte H-dur-Trio von Brahms op. 8 eröffnete das Konzert. Es ist in den Jahren 1853/54 geschaffen und 1891 umgearbeitet worden. Reich an Einzelheiten von hoher Schönheit, Frische, Kraft und Stimmungstiefe weiss das Werk, obwohl es als Ganzes nicht überall die zwingende Entwicklung aufweist, in allen seinen Teilen stark zu fesseln. Namentlich das einleitende Allegro con brio mit seiner üppig quellenden Melodik und das verträumte, ganz nach innen gekehrte Adagio kann seines Eindrucks nie verfehlen. Auf Brahms folgte Mozart mit seinem Trio in E-dur op. 15 Nr. 2. Alle drei Sätze bieten edelste Musik in kristallklarer Form. Von besonderem eindringlichen Reiz ist das Andante gracioso, aus dem das Antlitz seines Schöpfers in aller Liebendigkeit schaut. Den Beschluss des Abends bildete Schuberts grosses Trio in B-dur. Der Meister bleibt auch in diesem Werk der begnadete Sänger, der unerschöpfliche Spender süsser Melodie. Nicht dem kunstvollen Bau, nicht dem Reichtum der thematischen Entwicklung verdankt das Werk seinen Zauber, sondern dem elementaren Reiz der liedartig in sich abgeschlossenen Motive. Wer könnte z. B. der holden Stimme widerstehen, die aus dem zweiten Thema des ersten Satzes zu uns spricht. Auch das Andante in seiner schwärmerischen Lieblichkeit ist ein echter Schubert. Im Scherzo und Finale ziehen allerlei bunte Gestalten an uns vorüber.

Die Aufführung selbst war wohl gelungen, von echter Musizierfreudigkeit getragen. Die Herren Rosenstock, Weyns und Eichhorn boten ein Ensemble von Klangschönheit, Sauberkeit der Intonation, Reichhaltigkeit der Dynamik und Exaktheit im Rhythmischen. Frei jeder virtuosen Anwendung, stellte ein jeder sein bedeutendes Können in den Dienst der Sache. Und so kamen denn auch alle drei Werke in ihren Schönheiten zum beglückenden Klingen, der zahlreichen, beifallsfreudigen Zuhörerschaft einen schönen Genuss spendend. N.

Sie brauchen keine neuen Klingen mehr



— KIRSTEN —
Rasierklingen-
Schleifmaschine
— Neues Modell —
Ermäßigter Preis
Alle alten Klingen werden
haarscharf!
Erich Stephan
Kl. Burgstr. Ecke Hätnerg

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2). — Orgelkonzert 18 Uhr Marktkirche
Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Die selige Exzellenz“. Kleines Haus 19^{1/2} Uhr „Fatme“. (Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Neues Museum: Emil Nolde — Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuaryus (Taanusstrasse), Küpper (Taanusstr.), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15—17 Uhr Naturhistorisches Museum 10—13 Uhr.
Traubenkur: Am Kochbrunnen 9—13 und 15—19 Uhr.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmopalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.
Rundfunk: Kurhaus 16—19 und 20—23 Uhr.
Fahrten im Kurauto: Ausführliches Programm s. Seite 2.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein u. Motorboot nach Budenheim (Lenienberg). — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr bis 19.30 Uhr — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus).
Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.)
Tontaubenschüssen: Schiessstände Fasanerie täglich.
Schloss-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.
Kabarets: Parkkabarett.
Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taanus-Tanz-Palast und Bar. — Parkbar. — Hotel Metropole 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, trocken, tagsüber warm, schwache Luftbewegung.

Aus dem Kurhaus.

Zykluskonzert mit Elly Ney.

Elly Ney, die Solistin des ersten Zykluskonzertes am Freitag, hat von der Stadt Bonn in diesem Jahre aus Anlass des Beethovenfestes den Ehrenbürgerbrief erhalten, der wie folgt lautet: Der grossen Künstlerin Frau Elly Ney-van Hoogstraten, der Führerin auf dem Wege zu Beethoven, die durch ihre künstlerische Darbietungen nicht nur die Herzen ihrer Mitbürger oft erfreut und emporgehoben, sondern auch dem Namen in der ganzen Welt zu Ansehen und Ehre verholfen hat, die in uneigennütziger Weise in der Jugend Sinn und Verständnis für edle Musik zu wecken sucht, hat in Dankbarkeit für ihre hervorragenden Verdienste um das musikalische Leben in der Stadt Bonn die Stadtverordnetenversammlung das Ehrenbürgerrecht verliehen. Die Stadtverordnetenversammlung will in Erinnerung an den glanzvollen Verlauf des Deutschen Beethovenfestes 1927 in Bonn durch diese Verleihung auch der allgemeinen Verehrung der Kunst und ihrer Vermittler besonderen Ausdruck geben. Dessen zur Urkunde wurde dieser Ehrenbürgerbrief ausgefertigt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Staatstheater. In der morgen Donnerstag stattfindenden Aufführung von „Aida“ singt Eyvind Laholm hier zum ersten Male die Partie des „Rhodames“.
— „Jonny spielt auf.“ Am Sonntag findet im Grossen Haus die südwestdeutsche Erstaufführung von Krenks neuer Oper „Jonny spielt auf“ statt. Das in jeder Beziehung neuartige Werk wird die meistgespielte Novität der neuen Spielzeit in Deutschland und auch im Ausland sein. Die vom Komponisten selbst verfasste Handlung spielt in der Gegenwart, führt im lebhaften Wechsel von elf Bildern teils in eine mitteleuropäische Großstadt, teils nach Paris und teils an einen Gletscher in den Alpen. Im Mittelpunkt der Handlung stehen ausser dem
(Fortsetzung Seite 3.)

Allein-Verkauf der berühmten Elizabeth Arden-Präparate
Kästner & Jacobi

Prospekte erhalten Sie kostenlos in unseren 3 Geschäften

Tel. 5959 * Taanusstrasse 4 * Wilhelmstrasse 56 * Hotel Rose * Tel. 5959

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis A	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Mittwoch	Hohe Wurzel-Fahrt, Biebrich, Sektelle, ei Henkell	4.50	10 ⁰⁰	12 ³⁰
	Heidelberg, Bergstrasse, zurück über Worms (Dom)	17.50	9 ⁰⁰	20 ⁰⁰
	Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	10.50	13 ³⁰	20 ⁰⁰
	Grosser Feldberg über Königstein, zurück Ruppertsheim	8.50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Eppstein, Lorsbachtal Hofheim, Hochheim „Burgeff“	6.50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Rochusberg, Burg Klopp, Bingen, Rheingau	7.50	14 ⁰⁰	19 ⁰⁰
	Hohenstein, Eiserne Hand, Aartal, zurück Hohe Wurzel	6.50	15 ⁰⁰	19 ⁰⁰

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Telephon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 5. Oktober 1927.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Frühkonzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Kammermusiker Adam Hahn.

Vortragsfolge:

- Ouverture zur Operette „Urlaub nach dem Zapfenstreich“ J. Offenbach
- Schattenspiele, Intermezzo G. Fink
- Fantasie aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
- Heinzelmännchens Wachtparade W. Noack
- El Matador, Valse espagnol C. Morena
- Soldatenleben, Marsch K. Schmeling

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

- Ouverture zu „Der Schmied von Ruhla“ Fr. Lux
- Ballettmusik aus „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
- Fackeltanz aus „Rübezahl“ Fr. v. Flotow
- Andante cantabile P. Tschairowsky
- Ouverture zu „Raymond“ A. Thomas
- Hoch lebe der Tanz, Walzer E. Waldteufel
- Potpourri aus „The Geisha“ S. Jones

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

- Ouverture zu „Dimitri Donskoi“ A. Rubinstein
- Serenata M. Moszkowsky
- Variationen aus dem A-dur-Quartett L. v. Beethoven
- Geschichten aus dem Wiener Wald Joh. Strauss
- Fantasie aus „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
- Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ 5. Oktober 1880
- Potpourri aus „Die schöne Helena“

Wochenübersicht

Donnerstag, 6. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 7. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
19.30 Uhr im grossen Saale: **I. Zyklus-Konzert**

Samstag, 8. Oktober: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**
21 Uhr im kleinen Saale: **Gastspiel der Ungarischen Zigeunerkapelle m. Tanz**

Sonntag, 9. Oktober: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurhaus
16-18.30 Uhr u. 21 Uhr: **Gastspiel der Ungarischen Zigeunerkapelle m. Tanz**
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 5. Oktober 1927

217. Vorstellung. 4. Vorstellung. Stammreihe B.

Die selige Exzellenz

Lustspiel in drei Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Fürst Ernst Albrecht	Hellmut Helsing
Baron von Gillzingen, Oberhofmarschall	Paul Gerhards
Freiherr von Seefeld, Oberjägermeister	Robert Kleinert
Freifrau von Seefeld, Oberhofmeisterin	Marga Kuhn
Max von Pettersdorf, Rittmeister.	
Adjuvant des Fürsten	Paul Breitkopf
Baronin Helma v. Windegg	Thila Hummel
Conrad Weber	Kurt Sellnick
Kommerzienrat Schneider	Heinr. Weyrauch
Hofbaurat Schrötter	Guido Lehmann
Tischlermeister Kleinicke	Hans Bernhöft
Kanzleirat Buxbaum	Max Andriano
Else, seine Tochter	Olly Heidenreich
Irma Haller	Kenate Rainer
Stresemann, Leibjäger	Hans Rodius
Paschke, vereidigter Taxator	Paul Wiegner
Postdirektor a. D., der Schwager der seligen Exzellenz	Erich Eschert
Frau Postdirektor, die Schwester	Otilie Gerhäuser
Oberlehrer, der Vetter	Gustav Albert
Apotheker, der andere Vetter	G. Schwab
Lampe, der alte Diener	Bogisl. v. Heyden
Erster Lakai	Walter Keune
Zweiter Lakai	Max Böhme
Dritter Lakai	Jacob Lückner

Perer, Diener | bei Frau Rudolf Morsbach
Helene, Zofe | v. Windegg Marianne Elman
Eine junge Dame Christel Lückner
Hofbeamte, Offiziere, Damen und Herren der Gesellschaft.
Erster und zweiter Akt im Arbeitszimmer der seligen Exzellenz
dritter Akt bei der Baronin von Windegg.
Anfang 19 Uhr. Ende etwa 21³/₄ Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 6. Oktober, Stammreihe C:
Aida. Anfang 19 Uhr.

Freitag, den 7. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Anneliese von Dessau. Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 8. Oktober, Stammreihe D:
Peer Gynt. Anfang 18.30 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Zum ersten Male: **Jonny spielt auf.** Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 5. Oktober 1927.

222. Vorstellung. 4. Vorstellung. Stammreihe V.

Fatme

Komische Oper in 2 Akten von Friedrich von Flotow.
Für die Bühne neu bearbeitet v. Dr. Benno Bardi.
Musikalische Leitung: Richard Tanner.
Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Der Kalif Harun al Raschid	Fritz Mechler
Der Grossvezier	Carl Köther
Der Kadi	Heinrich Schorn
Doktor Babuk	Franz Biehler
Fatme	Th. Müller-Reichel
Asra	Lilly Haas

Wachen, Sklaven, Dienerinnen, Volk, Mohrenkinder.
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 6. Oktober, Stammreihe I:
Hidalla. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 7. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
Week-End. Anfang 19.30 Uhr

Samstag, den 7. Oktober, Stammreihe II:
Fatme. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:
I. Fremdenvorstellung: **Week-End.** Anfang 18.30 Uhr.

Traubenkur



in der offenen
Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzeit: 9-13 und 15-19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

Mäntel — Kostüme — Blusen
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung

J. Hertz
LANGGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Café Dietenmühle

= Mitten im Kurpark * Eigene Konditorei =

Das ganze Jahr (während der Sommermonate auch abends) geöffnet

ENGLISCHER HESSISCHER HOF

Fernruf 9516
Drahtanschrift: Hessotel

Hotel I. Ranges WIESBADEN Kranzplatz 11

gegenüber
dem Kochbrunnen

Bekanntes Kochbrunnenbadhaus m. direkt. Zuleitung * 100 Zimmer m. fliessendem Wasser * Privatbäder m. Thermalwasser
Volle Pension incl. Kochbrunnenbäder (direkte Zuleitung) ab M. 10.—, mit Privatbad ab M. 15.—. Auf Wunsch Diätküche
Besitzer: August Bäcker.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

*Weinhaus
Oskar
Spiegelgasse 4*

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Wo essen und trinken wir gut?
im **Restaurant Haus Gambrinus**
Marktstraße 20 / gegenüber dem ehem. kgl. Schloß / Tel. 6685
„Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei“
Eigene Schlachtereie mit Kühlanlage M. Mittelhammer

Marktkirche, Mittwoch 6 Uhr
Orgel-Konzert
Lulli Dureuil-Alzen (Alt)
Friedrich Petersen (Orgel)

Hotel-Restaurant Dahlheim
Taanusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch
Diners — Soupers — Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und Flaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und voller Pension. Mäßige Preise.

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 52 - direkt am Kochbrunnen Tel. 7488

Seit 90 Jahren das weltbekannte, vornehme Restaurant Wiesbadens.
Export- und Lagerbiere
Qualitäts-Weine
Erstklassige Küche

Hotel-Pension-Villa Esplanade
Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut, weiss geplättet, modern eingerichtet.

SPEZIALGESCHÄFT
für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER
Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

Schlangensbader Toilette-Seife
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hauptpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

Wiesbadener Korsett-Industrie
49 Kirchgasse 49
gegenüber Thaliatheater

Anerkannnt billigste Bezugsquelle
für
Büstenhalter * Hüfthalter * Gummischlüpfer
Hüftmieder * Strumpfbandgürtel * Corsettes

☼
Unerreichte Auswahl!

Pension Julius Winter
Langgasse 19 II. Telefon 8728
Für Jomkippor Anfang sowie Ausgang
Speisen à la carte, Soupers Fahrstuhl

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel
Wiegels & Co.
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Salugen, die gute deutsche Zahnbürste für Herren Mk. 1.50 Damen Mk. 1.— Kinder Mk. 0.60
Salugen Mundwasser zur Desinfizierung und Aromatisierung der Mundhöhle Mk. 1.40, 2.50, 4.50 1/2 Liter Mk. 8.50 1/1 Liter Mk. 15.50
Salugen Zahncrème macht blendend weisse Zähne Mk. 0.60, 1.—
Für Raucher Arabit Sauerstoff Zahnpulver (gegen verfärbte Zähne) Mk. 0.75

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38

schwarzen Jazzbandgeiger Jonny (Adolf Harbich), ein Zimmermädchen (Anny van Krusswyk), die Sängerin Anita (Grete Reinhard), der Komponist Max (Martin Kremer), der Violinvirtuose Daniello (Karl Köther). Die Spilleitung hat Paul Bekker, die musikalische Leitung Josef Rosenstock.

Das Neueste aus Wiesbaden.
Herbstball im Kurhaus. Zur Herbstsaison, die gut für die Kurstadt eingesetzt hat, gehört der grosse Herbstball. Er ist Tradition und willkommenes Stellchen für die tanzfrohe Jugend. Im festlichen Schmuck von Laub und Blumen und Blattpflanzen zeigten sich Säle und Wandelhalle, in der als Mittelpunkt eines grossen Beetes ein buntpfarbiger Springbrunnen plätscherte. Im kleinen Saal sass man in herbstlich mit Ebereschen aufgeputzten Nischen. Die neuen Balltoiletten wurden mit Grazie getragen, sie gaben dem bunten Bilde Farbe und Bewegung. Gute Kapellen spielten unermüdlich auf.
Das Wiesbadener Verkehrsbuch in Westentaschenformat, herausgegeben von der „Neuen Wiesb. Ztg.“, ist wieder in neuer Auflage erschienen. Es dürfte sich erübrigen, zu seiner Empfehlung noch etwas Neues zu sagen. Im Laufe der Jahre hat es sich durch seine Vielseitigkeit als Ratgeber in allen Fragen des Verkehrslebens und als Fremdenführer durch Wiesbaden so viel Freunde erworben, dass es keiner mehr missen möchte. Das Büchlein ist zum Preise von 50 Pf. zu haben in der Hauptgeschäftsstelle der Zeitung, Nikolastrasse 11, und in deren Ausgabestellen, ferner in allen Buchhandlungen und Papierwarengeschäften, in denen das violette „Ver-

kehrsbuchplakat“ ausgehängt ist, sowie bei allen Zeitungsverkäufern.
Die Bäderzüge D 27/D 28 Mainz—Berlin P. über Wiesbaden—Höchst (M.)—Bad Homburg—Friedberg (Hess.)—Kassel—Magdeburg, Mainz H. ab 10.39, Wiesbaden ab 11.00 Berlin P. an 22.02 und Berlin P ab 8.20, Wiesbaden an 19.36, Mainz H. an 19.57, werden den ganzen Winter über befördert. Infolgedessen verkehren auch die Flügelzüge D 27a/D 28a Frankfurt (M.)—Friedberg, D 127/D 128 Trier—Giessen und D 27b/D 28b Sangerhausen—Halle (Saale). Um die Übergangszeit in Mainz nach Saarbrücken abzukürzen, und eine frühere Ankunft in Saarbrücken zu ermöglichen, ist D 146 früher gelegt und wird beschleunigt durchgeführt. Frankfurt (M.) H. ab 19.20 (bisher 19.56), Mainz ab 20.10, Saarbrücken an 0.12 (bisher 0.55) über Bingerbrück—Bad Münster a. St.
Die Rheindampfer. Die Fernfahrt der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt 12.50 Uhr mittags ist eingestellt. Es verkehren dann nur noch der Dampfer 8.30 und 10.50 Uhr (Schnellfahrt), beide bis Köln.
Nachgebühren für unzureichend freigemachte Briefsendungen. Die Bestimmungen über Nachgebühren für nicht oder unzureichend freigemachte Briefsendungen des innerdeutschen Verkehrs sind vom 1. Oktober ab dahin geändert, dass für nicht oder unzureichend freigemachte Postkarten, Briefe, Drucksachen usw. nicht mehr ein Betrag von mindestens 10 Rpf. nachgehoben wird, sondern lediglich eine Aufrundung des Eineinhalbfachen des Fehlbetrags auf volle 5 Rpf. stattfindet.
Das erste Orgelkonzert in der Marktkirche findet heute Mittwoch um 18 Uhr nach der Sommerpause statt. Anlässlich des Organistenkurses, den Herr Petersen zur Zeit hier hält, werden drei grössere Orgel-

werke (von Scheidt, Bach und Reubke) aus drei verschiedenen Epochen zum Vortrag gelangen. Ausserdem singt die hiesige Altistin Frau Lulli Dureuil-Alzen eines der schönen „Geistlichen Konzerte“ von Schütz, sowie mehrere alte geistliche Lieder aus der Reimannschen Sammlung.
Ufa-Palast. Der mit grossem Beifall aufgenommene heitere Film „Die schönsten Beine von Berlin“, sowie der Hindenburg-Film der Ufa können nur noch bis einschliesslich morgen Donnerstag laufen.
Sport.
Box-Kampftag in Wiesbaden. Der Sportklub „Heros“ 1923 eröffnet die Boxsaison mit einem Grosskampftag am Samstag, den 8. Oktober, abends 8 Uhr, im Festsaal des Katholischen Gesellenhauses, Dotzheimer Strasse 24. Als Gegner wurde die bekannte Mannschaft des V. f. K. Mannheim verpflichtet.
Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.
20 000 Amerikaner in deutschen Bädern. Nach einer Mitteilung des Leiters des deutschen Verkehrsbüros in Neu York auf dem Bädertag haben im letzten Sommer 20 000 Amerikaner deutsche Bäder besucht.
Wieviel Hunde hat England? Die Hundbevölkerung Englands beträgt jetzt über drei Millionen. Es finden jährlich über 1500 Hundausstellungen statt, und es werden täglich annähernd 200 Rassehunde geboren und in den Stammbüchern der Hundezuchtvereine eingetragen.

Kurhaus Wiesbaden

Cyklus von 10 Konzerten

im Winter 1927/28

I. KONZERT: Freitag, 7. Oktober 1927

Solistin: **Elli Ney** (Klavier)

C. M. v. Weber: Overture zu „Euryanthe“
 Johannes Brahms: Klavier-Konzert D-moll
 Anton Bruckner: VIII. Symphonie C-moll

II. KONZERT: Freitag, 21. Oktober 1927

Solistin: **Erika Morini** (Violine)

G. F. Stöltzel (1725): Konzerto grosso für 2 Trompeten-
 Chöre, Holzbläser, Streichorchester und Cembali
 L. v. Beethoven: Violin-Konzert D-dur
 Max Reger: Variationen und Fuge über ein Thema von
 Johann Adam Hiller

III. KONZERT: Freitag, 4. November 1927

Solist: **Paul Bender** (Bass)

Hans Schmidt-Isserstedt: Konzertante Sinfonie für Bratsche-
 Solo und Orchester. (Solo-Bratsche: der Komponist)
 Zum ersten Male

Hans Pfitzner: } Gesänge
 Hans Kowalski: }

Josef Mathias Hauer: Sechste Suite, (Zwölftönemusik) Zum
 ersten Male

Franz Schubert: } Gesänge

Karl Löwe: }
 L. v. Beethoven: VII. Symphonie in A-dur

IV. KONZERT: Freitag, 11. November 1927

Solistin: **Rosette Anday** (Alt)

Heinz Tiessen: Overture zu einem Revolutionsdrama, zum
 ersten Male

Gesang

Hermann Unger: Die Jahreszeiten, Suite für Orchester, zum
 ersten Male

Gesang

Franz Liszt: Tasso lamento e trionfo, symphonische Dichtung.

V. KONZERT: Freitag, 18. November 1927

Solist: **Gregor Piatigorsky** (Cello)

Günther Raphael: Thema mit Variationen, zum ersten Male

A. Dvorak: Cello-Konzert

Ottorino Respighi: Antiche danze ed arie, zum ersten Male

P. Tschaiowsky: IV. Symphonie in F-moll

VI. KONZERT: Freitag, 6. Januar 1928

Solisten: H. Quistorp, Sopran

F. Drissen, Bass

Alt und Tenor werden noch bekanntgegeben

Chor: Cäcilienverein und Biebricher Männerquartett

L. v. Beethoven: „**Missa solennis**“
 für Soli, Chor und Orchester

VII. KONZERT: Freitag, 13. Januar 1928

Solist:

Prof. Gg. Kulenkampff (Violine)

Emil Bohnke: Variationen über ein eigenes Thema

Emil Bohnke: Violin-Konzert, beide Werke unter Leitung
 des Komponisten und zum ersten Male

W. A. Mozart: Violin-Konzert

Rich. Strauss: Sinfonia domestica

VIII. KONZERT: Freitag, 2. März 1928

Leitung: Generalmusikdirektor

Hans Weissbach, Düsseldorf

Solistin:

Gräfin Marianne Moerner (Sopran)

Programm der Solistin: Arien alter Meister, moderne
 skandinavische Gesänge. Orchesterwerke werden noch
 bekanntgegeben

IX. KONZERT: Freitag, 16. März 1928

Leitung: Generalmusikdirektor

Ernst Wendel, Bremen

Solist: **Edwin Fischer** (Klavier)

J. Brahms: Symphonie Nr. 4 E-moll

Fr. Chopin: Klavierkonzert, F-moll

R. Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“.

X. KONZERT: Freitag, 23. März 1928

Solist:

Heinrich Rehkemper

(Bariton)

Ph. Jarnach: Morgenklangspiel, zum ersten Male

Gesang

Gesang

A. Bruckner: V. Symphonie, B-dur

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Orchester: Städtisches Kurorchester / Chor: Wiesbadener Cäcilienverein, Biebricher Männerquartett

Die Konzerte beginnen um 19 Uhr.

Änderungen vorbehalten.

Abonnementspreise für 10 Konzerte:

Loge	40.— Mk.
Mittelloge (1. und 2. Reihe)	40.— „
1. Parkett (6. bis 12. Reihe)	40.— „
1. Parkett (13. bis 24. Reihe) und Seitensitz	30.— „
Mittelgalerie (3. bis letzte Reihe) und Ranggalerie	25.— „
2. Parkett	20.— „

Hierzu 5.— Mk. Garderobegebühr

1. Parkett (1. bis 5. Reihe) kann der zeitweilig notwendig
 werdenden Podiumvergrößerung wegen, ebenfalls Galerie-
 Rücksitz, im Abonnement nicht abgegeben werden. Die
 Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern
 benutzt werden. — Inhaber von Kurhausdauerkarten sind von

der Zahlung der Garderobegebühr von 5.— Mk. befreit. — Die
 Verausgabe der Abonnementskarten geschieht durch die Haupt-
 kasse der Kurverwaltung an Wochentagen vormittags von 9 bis
 12 Uhr gegen Zahlung. Auf Wunsch kann in zwei Raten gezahlt
 werden. Die Zahlung der zweiten Rate hat in der Zeit vom
 2. bis 5. Januar zu erfolgen.

Kassenpreise: 6, 5, 4, 3, 2,50 Mk.

Städtische Kurverwaltung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2 Oktober 1927.
vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Abendroth, G., Fr., Giessen Römerbad
Absche, B., Fr., Charlottenburg, Engl. Hof
Achterberg, C., Hr. General-Oberveterinär-
rat a. D., Porechim Hansa-Hotel

B.

Bäumler, C., Hr., Berka Weisses Ross
Bahr, A., Hr., Köln Grüner Wald
Bahrle, E., Hr. m. Fr., Oberstein, Domhotel

D.

Dagelungen, K., Hr., Krefeld, Hotel Adler
Danzig, A., Hr. Ing., Dresden, Luisenplatz 1
David, L., Fr. m. Kind, Frankfurt, Bellevue

E.

Delahaye, C., Hr. m. Fr., Aachen, Dahlheim
Dermeyers, W., Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Wissel Taunus-Hotel

F.

Faber, H., Hr. m. Fr., Duisburg Rose
Faendler, W., Hr. Dr. med., Speyer
Englischer Hof

G.

Gabrielse, L., Hr. m. Fr., Astiddeburg
Kaiserbad
Gater, F., Hr., Zürich Rose
Gates, A., Hr. m. Fam., Neu York Metropole

I.

Isaac, R., Hr., Berlin Grüner Wald
Isenk, A., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Domhotel

J.

Jacobi, K., Hr. Fabr. m. Fr., Sternberg
Hotel Nassau
Jacoby, J., Hr. m. Fr., Korntal
Evang. Hospiz

K.

Kalbers, W., Hr., Köln Central-Hotel
Kaldenbach, O., Hr., Altona Grüner Wald
Kappe, F., Hr., Elberfeld Hotel Nizza

H.

Haasler, E., Fr. Dr., Hannover
Goldener Brunnen
Haaser, F., Hr. Ober-Regierungsrat, Berlin
Hansa-Hotel

L.

Katzenstein, S., Hr. m. Fr., Schlüchtern
Kronprinz
Kaufmann, L., Hr. m. Fam., Frankfurt
Hotel Nassau

C.

Caesar, E., Hr. Vizepräsi. m. Fr., Essen
Taunus-Hotel
Campbell, E., Fr., Roma Quisisana

F.

Faber, H., Hr. m. Fr., Duisburg Rose
Faendler, W., Hr. Dr. med., Speyer
Englischer Hof

Fahr, H., Hr. Gutsbes. m. Fr., Neuhoi
Cordan
Fahl, O., Hr., Birhoffstein Cordan

Fechner, G., Hr., Barmen Hotel Nassau
Feist, H., Hr., Solingen Grüner Wald

Feix, W., Hr., Zur Stadt Ems
Feldhaus, W., Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt
Hansa-Hotel

Felch, W., Hr. m. Fr. u. Begl., Neu York
Metropole
Felsch, E., Hr. Dr., Königsberg Cordan

Felsch, J., Hr. Pfarrer m. Fr., Cramberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Fern, R., Hr. Insp., Görlitz Neuer Adler

Fischer, E., Hr., Leipzig Grüner Wald
Fischer, A., Frl., Berlin Grüner Wald

Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad
Halfmann, R., Hr. Oberstudienrat Dr. m. Fr.
Barmen Goldener Brunnen

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Hagen, J., Hr. m. Fr., Anheim
Vier Jahreszeiten
Hagedorn, M., Fr., Hamburg Römerbad

Beckhardt, Kaufmann & Co.
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse
Telefon 8777 und 8778
Führendes Haus für
Leinen * Ausstattungen * Wäsche

*Lang, W., Hr. Dir., Cellin Hansa-Hotel
 *Lang, E., Frl., Frankfurt Union
 *Langen, T., Hr. Fabr., M-Gladbach Rose
 *Lang-Hauer, M., Frl., München
 *Langenwalter, M., Frl., Pirmasens
 *Langlotz, H., Hr., Würzburg Eden-Hotel
 *Lax, W., Hr. m. Fr., Berlin H. Osterhoff
 *Lehmann, C., Fr., Frankfurt Engl. Hof
 *Lehmann, H., Hr. m. Fr., Muskau
 *Lehmann, M., Fr., Berlin Palast-Hotel
 *Leimbach, P., Hr., Amerika Kaiserhof
 *Leithman, A., Hr., Amerika Viktoria-Hot.
 *Leonhardt, H., Hr. Dr. jur., Chemnitz
 *Lerenbach, J., Frl., Holland Schw. Bock
 *Levinger, K., Hr. m. Fr., Ulm
 *Liebhold, M., Fr., Heidelberg Rose
 *Lindhener, F., Hr., Dr., Frankfurt
 *Lippold, M., Hr., Leipzig Schwarzer Bock
 *Lobischer, A., Hr., Neumagen
 *Löh, C., Hr. Dr., Nürnberg Hotel Adler
 *Löwenstein, G., Fr. m. Tocht.,
 *Oberhausen Englischer Hof
 *Loewenstein, A., Hr., Dir., Berlin
 *Lomnitz, G., Hr., Düsseldorf
 *Lücken, H., Hr. m. Fr., Köln Hotel Berg
 *von Lüllsdorf, H., Hr., Berlin Rose
 *Lünke, R., Hr. m. Fr., Witten Rose
 *Luekow, E., Hr., Stuttgart Karlsruh
 *Lutz, E., Hr., Stadt Ems
 *Lutz, H., Hr., New York Metropole
 *Lynch, J., Hr., Chicago Kaiserhof

M.

*Maas, S., Frl., Dortmund Central-Hotel
 *Machow, J., Hr., Dr., Leschnitz
 *Mädler, O., Hr., Heubach Hansa-Hotel
 *Maier, K., Hr., Stuttgart Würzburg Hof
 *Maier-Sommer, E., Hr. Bankier,
 *Malmeco, N., Hr. Dr. phil., Frankfurt
 *von Mallitz, E., Fr., Haag Quisisana
 *Manthay, E., Hr., Köpenik
 *Marbaise, H., Fr., Herzogenrath, Bellevue
 *Markowitz, A., Fr. m. Sohn, New York
 *Marschall, O., Hr. m. Fr., Friedrichsroda
 *Marx, A., Hr., Kreuznach Taunus-Hotel
 *Marxsohn, W., Hr., Frankfurt Hot. Vogel
 *Matthies, E., Frl., Erfurt Evang. Hospiz
 *Mauburg, L., Hr. m. Fr., Dettingen
 *Mayer, K., Hr., Koblenz Römerbad
 *Maxeiner, T., Hr. Prof. Dr. m. Fr.,
 *Bad Cuis Evang. Hospiz
 *Maier-Sommer, A., Hr. Bankier,
 *Meinhardt, M., Frl., Oberlänstein
 *Meisels, F., Frl., Usingen Oranienstr. 53
 *Meissner, M., Frl., Frankfurt Neuer Adler
 *Meister, A., Hr., Amerika Union
 *de Meriquere, E., Hr., Genf Viktoria-Hotel
 *Metz, G., Frl., Arnstadt
 *Meyer, K., Frl., Weimar Hotel Reichspost-Reichshof
 *Middelmann, J., Hr. m. Fr., Essen, Domhotel
 *Missing, A., Frl., New York Kaiserhof
 *v. Mitter, R., Hr. Dr., Leipzig Bellevue
 *v. Mitter, G., Hr. Dr. chem., Berlin
 *Möller, E., Hr. m. Fr., Bad Pyrmont
 *Montgouery, M., Frl., San Francisco
 *Mück, A., Hr. m. Fr., Lorch Hotel Nassau
 *Müller, J., Hr., Jamaica Taunus-Hotel
 *Müller, P., Hr., Dresden Viktoria-Hof.
 *Müller, P., Hr. m. Fr., Frankfurt
 *Mündemann, A., Hr. Obering. m. Sohn,
 *Hanau Hotel Berg
 *Meeraki, K., Hr., Bankier, Tokio
 *Muth, H., Hr., Giessen Quisisana
 *Mutter, M., Frl., Würzburger Hof
 *Stadt Ems

N.

*Nahm, A., Hr. m. Sohn, Mannheim
 *Narbe, A., Hr. m. Fr., München Palast-Hotel
 *Nathan, R., Hr., Hamburg H. Vogel
 *Neetmann, I., Fr., Leipzig Grüner Wald
 *Nebgen, A., Hr. m. Sohn, Mannheim
 *Netter, H., Hr. m. Fr., Kiel Bellevue
 *Nepp, E., Hr., Tuttingen Römerbad
 *Neuber, C., Hr., Barmen Grüner Wald
 *Neubert, M., Hr. Oberinsp., Zwickau
 *Neumann, E., Hr., Berlin Goldener Brunnen
 *Neumark, R., Hr., Dr. jur., Saarbrücken
 *Niek, D., Fr., Siegen Grüner Wald
 *Noppeney, J., Hr., Köln Neuer Adler
 *Nunes, H., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 *Hotel Osterhoff

O.

Oecleston, C., Frl., Victoria Quisisana
 Oestereich, E., Hr. m. Fam., Hamburg
 *Oppenheimer, M., Hr. m. Fr., Nürnberg Bellevue
 *Oppenheimer, H., Frl., Darmstadt Zum Kranz
 *Otterhoff, J., Hr. Dir. m. Fr., Holland Schwarzer Bock
 *Fürstenhof

P.

*Pagenstecher, K., Frl., Elberfeld, Bellevue
 Pantel, B., Hr. m. Fr., Berlin Park-Hotel

Pattberg, H., Hr. Generaldir. m. Fr.,
 Homburg Rose
 *Pein, H., Hr. Architekt m. Fr., Bremen
 *Peters, C., Hr., Köln Hotel Dahlheim
 *Peteberg, L., Frl., Kassel Englischer Hof
 *Pennuy-son de Jongh, M., Fr., Arnheim
 *Pfeiffer, H., Hr., Hersfeld Fürstenhof
 *Pfeiffer, M., Fr., Hamburg Rheinischer Hof
 *Pflugbeil, A., Hr., Jekowitz, Schw. Bock
 *Pfohmann, R., Hr. m. Fr., Mannheim
 *Piermi, R., Hr., San Francisco Hotel Berg
 *Pinesohn, F., Fr., Berlin Central-H.
 *Pohl, R., Hr. Dr. m. Fr., Cronberg Palast-Hotel
 *de la Porte, G., Hr. m. Fr., Arnheim
 *Pozmanski, J., Hr., Montpellier
 *Pletsch, H., Hr., Herfeld Taunus-Hotel
 *Pleuz, E., Frl., Lehrerin, Potsdam Rhein. Hof
 *Plorte, E., Hr., Königsberg Evang. Hospiz
 *Plass-Stauffer, A., Hr. Dir., Oftringen Hotel Cordan
 *Pörschel, H., Fr., Dresden Grüner Wald
 *Posner, R., Hr. Fabr. m. Fr., Pforzheim
 *Pückelmann, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
 *Pyragg, H., Hr., Essen Hotel Reichspost-Reichshof
 *Pytowski, S., Hr., Lodz Central-Hotel
 *Römerbad

Q.

Querner, C., Hr., Köln Kölischer Hof
 *Quedenfeld, G., Hr. Dr. phil., München
 *Hotel Berg

R.

*Radel, E., Frl., Bad Polzin Viktoria-Hot.
 *Ramstedt, F., Fr. Prof., Münster, Quisisana
 *Ramstedt, C., Hr. Prof. Dr. med., Münster
 *Rapmund, G., Fr., Berlin Quisisana
 *Rauch, H., Frl. Lehrerin Kirchheimbolanden
 *Raufer, M., Frl., Frankfurt Pariser Hof
 *Ravlings, H., Hr., Philadelphia Hotel Vogel
 *Rau, G., Hr., Nürnberg H. Nizza
 *Reeder, J., Fr., Elberfeld Hotel Berg
 *Regeniter, H., Hr., Elberfeld Fürstenhof
 *Reich, M., Hr., Berlin Hl. Dahlheim
 *Reichenbach, E., Frl., Berlin Grüner Wald
 *Reichlen, A., Hr. m. Sohn, Stuttgart Zwei Böcke
 *Remy, M., Hr., Düsseldorf Central-Hotel
 *Reinhold, C., Frl., Genf Grüner Wald
 *Reindl, J., Hr. m. Fr., New York Metropole
 *Reinermann, P., Hr., Bochum Metropole
 *Reinshagen, A., Hr. m. Fr., Niederau Goldener Brunnen
 *Reuther, A., Frl., Saarbrücken, Fürstenhof
 *Richter, G., Hr., Mannheim Englischer Hof
 *Ripperger, W., Hr. m. Fr., Höchst Union
 *Ritter, F., Hr., Dortmund Imperial
 *Rittershausen, W., Hr., Berlin Z. Falken
 *Rixkens, C., Hr., Düsseldorf 4 Jahreszeit.
 *Rohde, J., Hr. Dr. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
 *Röhlinger, G. u. D., 2 Frl., Chemnitz Goldener Brunnen
 *Röpstoff, L., Frl. Lehrerin, Jüterbog Evang. Hospiz
 *Rose, H., Hr., Berlin Christl. Hospiz II
 *Rosenbaum, C., Hr., Mannheim Würzburger Hof
 *Rosenberg, R., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald
 *Rosenberg, G., Hr., Hannover Metropole
 *Rosenstraus, S., Hr. Bankier, Barmen Palast-Hotel
 *Rosenthal, A., Fr., Bingen Hansa-Hotel
 *Rosenthal, M., Fr., Aschaffenburg Hamburger Hof
 *Rost, G., Hr. m. Fr., Leipzig Palast-Hotel
 *Rothschild, A., Hr. m. Fam., Stuttgart Schw. Bock
 *Röttger, H., Hr. Dr. med., Gardelegen Rose
 *Rouseon, R., Hr., New York Christl. Hospiz II
 *Ruete, A., Hr. Prof. m. Fr., Marburg Central-Hotel
 *Rudahl, A., Fr., Danzig Hotel Nassau
 *Rumpel, O., Hr. Prof. Dr. med. m. Fam.,
 *Berlin Pens. Jeannette
 *Ruppert, E., Fr., Schwannheim Quisisana
 *Rüschniski, R., Hr. m. Fr., Hamburg Engl. Hof
 *Rysenberg, A., Hr. Industrieller, Palast-Hot.
 *Zur Stadt Biebrich

S.

*Suchs, E., Frl., Berlin Metropole
 *van Sala, E., Fr., Blasewitz Fürstenhof
 *Sala, H., Hr., Blasewitz Fürstenhof
 *Santamavina, E., Hr. m. Fam., Amerika
 *Sass, J., Hr., Flensburg Rose
 *Saxton, T., Hr. m. Fr., Stratjord Hansa-Hotel
 *Schaffrath, A., Hr. m. Fr., Geldern Hotel Nizza
 *Schwarzer Bock

*Schaefer, A., Hr., Elberfeld Central-Hotel
 *Scharpenack, O., Fr., Elberfeld Palast-Hot.
 *Schenk, M., Frl., Baden Soden Goldener Brunnen
 *Schenk, S., Fr., Siegburg Goldener Brunnen
 *Seherer, A., Frl., Neckarau Hotel Cordan
 *Schleiffenbaum, F., Frl., Krefeld H. Adler
 *Schleiffenbaum, F., Hr., Krefeld
 *Schlerff, H., Frl., Genf Goldener Brunnen
 *Schleussner, A., Hr. Dir. m. Fr., Frankfurt Metropole
 *Schlichte, L., Fr., Steinhagen Hotel Nassau
 *Schlie, H., Hr., Iserlohn Vier Jahreszeiten
 *Schlote, F., Hr. m. Tocht., Dresden Hotel Dahlheim
 *van Schmid, H., Fr., Holland Hansa-Hotel
 *Schmidt, E., Hr., Saarbrücken Bellevue
 *Schmidt, G., Hr. m. Fr., Central-Hotel
 *Schmidt, G., Hr. m. Fr., Kapstadt
 *Schmidt, S., Fr. m. Tocht., Offenbach
 *Schmitt, E., Hr., Amerika Goldener Brunnen
 *Schmidt, H., Hr., Hamburg Rose
 *Schmitt, K., Frl., Oranienstr. 53
 *Schmitz, F., Hr., Berlin Metropole
 *Schmitz, F., Hr., Berlin Kaiserhof
 *Schmitz, J., Hr., Werdohl Kaiserhof
 *Schmülling, W., Hr., Berlin Hotel Adler
 *Schneider, H., Hr. m. Fr., Berg Palast-Hotel
 *Schneider, J., Frl., Karlsruhe Goldener Brunnen
 *Schiffer, E., Hr., Düren Bellevue
 *Schönfeld, P., Hr. m. Fr., Herford Englischer Hof

*Schöning, A., Hr., Dortmund Pariser Hof
 *Schramm, E., Hr., Michelbach Hotel Adler
 *Schrauwen, D., Frl., Brüssel Hansa-Hotel
 *Schreiber, E., Fr., Collin Palast-Hotel
 *Schuchmann, F., Hr., Kolberg Hansa-Hotel
 *Schuldt, A., Hr., Chicago Central-Hot.
 *Schulte-Mehling, K., Hr., Köln Kaiserhof
 *Schulz, J., Fr., Koblenz Metropole
 *Schulze-Hönig, E., Fr., Herne Evang. Hospiz
 *Schumann, H., Fr., Elberfeld Oranienstr. 53
 *Schünhoff, W., Hr. m. Fr., Hannover Silvana
 *Schwab, L., Frl., Reichspost-Reichshof
 *Schwabe, E., Fr. m. Sohn, Neustadt
 *Schwarz, G., Hr. m. Fam., Schierke Evang. Hospiz
 *Schwartz, E., Hr., Chicago Metropole
 *Schwerin, E., Hr. Dr. med., Frankfurt Kaiserhof
 *Schwerzel, K., Frl., Neuer Adler
 *Schneider, J., Hr., Fabr., Heubach Bellevue
 *Seidel, E., Hr., New York Metropole
 *Selig, M., Fr., Gena Metropole
 *Selig, I., Frl., Gena Zum Bären
 *Selznere, E., Frl., Düsseldorf Zum Bären
 *Selzner, A., Frl., Düsseldorf Domhotel
 *Sendler, C., Hr. Justizrat Dr., Düren Domhotel
 *Severson, E., Frl., Chicago Englischer Hof
 *Silgenmüller, K., Hr., Limburg Kaiserhof
 *Simons, H., Fr., Düsseldorf Rheinischer Hof
 *Simons, Fr. Dir. m. Tocht., Hoerde Hotel Cordan
 *Singer, L., Hr., Gernsbach Hansa-Hotel
 *Slanke, F., Hr., Frankenthal Metropole
 *Sohlenbeck, S., Fr., Barmen Grüner Wald
 *Sommer, M., Fr., Mannheim Gold. Brunnen
 *Sommerfeld, P., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Nizza
 *Soper, W., Hr. m. Schwester, Amerika Metropole
 *Sullivan, H., Hr., Amerika Quisisana
 *Sulzbach, K., Hr. Dr., Frankfurt Rose
 *Sülzen, G., Frl., Köln Palast-Hotel
 *Suel, M., Frl., Melo Schwarzer Bock
 *Surth, C., Frl. m. Begl., Bochum Taunus-Hotel
 *Susewind, C., Hr. San-Rat m. Fr., Barmen Parkhotel
 *Süssdorf, C., Hr., Ramstein Bellevue
 *Sutter, I., Frl., Taunus-Hotel
 *Sützen, B., Hr. Dr., med., Elberfeld Central-Hotel
 *Sperl, J., Hr., Insp., München Grüner Wald
 *Spiegel, Hr. m. Fr., Düsseldorf Central-Hot.
 *Springer, L., Frl., Hamburg Hansa-Hot.
 *Stade, M., Hr. Bankier m. Fam., Berlin Rose
 *Stadtlauer, J., Hr. m. Fr., Geestemünde
 *Stahl, E., Hr., Dauborn Hotel Nizza
 *Starkiczar, H., Hr. m. Fam., Neustadt
 *Statz, K., Hr., Köln Marktstr. 9
 *Stearns, A., Hr., Jamaica Grüner Wald
 *Steffen, S., Hr. m. Fr., Stettin-Viacouba Viktoria-Hotel
 *Stein, J., Hr. m. Fr., New York Schwarzer Bock
 *Steinheimer, C., Hr., Bad Ems, Central-Hot.
 *Steiner, F., Hr. m. Fr. u. Begl., Tassagona
 *Stephan, P., Hr., Frankenthal, Grüner Wald
 *Stern, S., Hr., Frankfurt Metropole
 *Stern, S., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Berlin Hotel Vogel
 *Sternheim, Frl., Chicago Palast-Hotel
 *Kaiserhof

Stredte, E., Frl., Chemnitz Kölischer Hof
 *Strenzl, J., Hr., Saarbrücken Hot. Beck
 *Stresau, F., Hr. Fabr. m. Fr., Friedrichsroda
 *Strack, J., Hr., Mannheim Fürstenhof
 *Stükel, W., Hr. m. Fr., Leipzig Weisses Ross
 *Goldener Brunnen

T.

*Tabone, E., Frl., Malta Hotel Nizza
 *van Tertholen, J., Hr. m. Fr., Overdreen
 *Tessmann, C., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Nassau
 *Theesmen, A., Frl., New York Rose
 *Teves, M., Hr. Dr. phil., Zürich Metropole
 *Theis, E., Hr., Giessen Quisisana
 *Tietze, M., Hr., Offenbach Domhotel
 *Toledano, A., Hr., Paris Stadt Ems
 *Tonn, A., Hr. Insp., Berlin Kaiserhof
 *von Tomorrow, M., Fr., Stade Hotel Adler
 *Towel, J., Hr., New York Quisisana
 *Treffers, P., Hr. Bankier m. Fr.,
 *Rotterdam Metropole
 *Trognitz, E., Fr., Auerbach Palast-Hotel
 *Trum, J., Hr. m. Fr., Darmstadt Evang. Hospiz
 *Traine, O., Hr., Köln Schwarzer Bock
 *Trenekmann, A., Hr. m. Fr., Erfurt Taunus-Hotel
 *Tropf, E., Hr., Duisburg Pens. Balmoral
 *Hotel Nizza

U.

*Ulbrich, F., Hr. m. Fr., Gladbeck
 *Ulmann, C., Hr., Bamberg Schwarzer Bock
 *Hotel Reichspost-Reichshof

V.

Valerius, G., Hr. m. Fr., Frankfurt, Bellevue
 *Vitiadis, M., Hr. m. Begl., Alexandrien
 *Vogler, A., Hr., Dir., Pforzheim Hotel Nassau
 *von Voltenhoven, A., Hr. Ing., Amsterdam Central-Hotel
 *Vollstädt, M., Hr., Berlin Metropole
 *Voss, L., Hr., Hagen Grüner Wald
 *Votypka, M., Frl., New York Grüner Wald
 *Kan de Vries, R., Fr., Helversseene Metropole
 *Schwarzer Bock

W.

von Waldhausen, E., Hr., Essen Palast-H.
 *Wallmann, F., Hr., Köln Englischer Hof
 *de Watterille, A., Hr., Genf Hansa-Hotel
 *Waldhier, F., Frl., München Central-Hotel
 *Walther, H., Fr., Philadelphia Quisisana
 *Walther, A., Hr., Hanau Central-Hotel
 *Weber, H., Hr., Zur Stadt Ems
 *Wegerhoff, E., Hr., Elberfeld H. Dahlheim
 *Weiser, E., Hr., Hünnergasse 6
 *Wefing, H., Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken
 *Weiser, E., Hr., Karlsruh
 *Weltecke, E., Frl., Barmen Gold. Brunnen
 *Werner, W., Hr., Rektor, Bärwald
 *Werner, R., Hr., Frankfurt Hotel Berg
 *Wershofer, J., Hr. m. Fr., Möggen Park-Hotel
 *Wesendonek, T., Frl., New York Hotel Berg
 *Westphal, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Quisisana
 *Weweler, A., Hr., Köln Palast-Hotel
 *Weydmann, C., Hr. Geh.-Rat Dr. jur., Domhotel
 *Wieser, L., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
 *Wildt, J., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
 *Düsseldorf Schulberg 7
 *Wilisch, K., Hr. Dipl.-Ing. m. Fam., Flöha Schwarzer Bock
 *Wimpheimer, H., Hr. Prof. Dr. m. Fr.,
 *Berlin Rose
 *Winterscheid, J., Hr., Köln Pens. Koch
 *Witt, H., Fr., Karlsruhe Gold. Brunnen
 *Witkowski, M., Hr., Berlin Hotel Beck
 *Wittich, H., Hr., Korntal Rose
 *von Witzleben, S., Fr., Liszkowo
 *Wolf, L., Fr., Würzburg Schwarzer Bock
 *Wolf, H., Hr., Oberreg.-Rat, Eisleben Grüner Wald
 *Wolf, G., Hr., Berlin Hansa-Hotel
 *Wolf, C., Fr., Düsseldorf Grüner Wald
 *Wolgers, T., Hr., Hildesheim Englischer Hof
 *Würzburger, F., Hr. m. Fr., Weis. Ross
 *Wrede, J., Hr. m. Fr., Bonn Karlsruh
 *Wykman, W., Fr. m. Tocht., Hamburg Schwarzer Bock
 *Metropole

Z.

Zasemann, H., Hr., Pens. Horst
 *Zäuner, J., Hr. Hauptlehrer, Unterballbach
 *Zesser, L., Hr. m. Fam., New York Central-Hotel
 *Zimmermann, E., Fr., Berlin Rose
 *Zimmer, C., Hr., Industrieller Park-Hotel
 *Zimmertin, L., Hr., Lehrer, Bukarest Palast-Hotel
 *Zuckerandl, H., Hr., Prag Rothrist
 *Zwickert, H., Hr. m. Fr., Kiel Emser Str. 12
 *Zwissler, A., Frl., Pirmasens, Röhmerbad
 *Grüner Wald
 *H. Dahlheim

Taunus-Restaurant
 Rheinstraße 19-21 neben der Hauptpost
 bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
 mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
 aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
 Haus-Kapelle Schwarz-Gros
Taunus-Hotel
 Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
 Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Holländische
Bols-Bodega
 Webergasse 9
 2 Minuten vom Kurhaus
 Einziger
Original-Ausschank
 der
berühmten Bolsgetränke
 Gutgepflegte Weine - Mokka - Pilsener Urquell
 English spoken Men spreek hollandsch
 Fernruf 4682